

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94568
		DK5 DK5-GK	7438 7440
		DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	118 40
Bearbeitung	ROG	Kartierung	29.06.2015
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	736,116
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	8 Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Berner Au vom Rahlstedter Weg bis zum Kupferteich:

In diesem Bereich weist die Berner Au einen relativ begradigten Verlauf auf, es finden sich alte Reste von Ufersicherung aus Bongossihölzern, z. T. wurden die Ufer mit Steinschüttungen gesichert. Einige Ufersicherungen sind mittlerweile umspült, sodass sich bereits naturnahe Laufstrukturen gebildet haben. Aufgrund der nicht mehr vollständig gegebenen Ufersicherung fängt die Berner Au an, in Teilabschnitten einen geschwungenen Verlauf aufzuweisen. Es wechseln flache Uferbereiche mit steilen Hängen ab. In vielen Bereichen hat sich das Indische Springkraut stark ausgebreitet, trotzdem finden sich auch noch Röhrichte und Staudenfluren aus Rohr-Glanzgras, Sumpf-Vergißmeinnicht, Bachbunze, Blutweiderich und Wasserschwaden. Stellenweise haben sich kleine Inseln mit Igelkolben im Bachbett gebildet, was häufig dazu führte, dass sich durch die Querschnittseinengungen und daraus resultierend geändertem Stromstrich Ufererosionen zeigen und der Lauf sich an diesen Stellen aufweitet.

Die Böschung ist bis zu 1,50 m hoch und mit Ruderalflur frischen bis feuchten Standorts bewachsen, auch hier dominiert in einigen Bereichen schon das Indische Springkraut, häufig findet sich auch Wiesen-Bärenklau. Es kommen große Flächen mit Beifuß und Brennesseln vor, die z.T. von Zauwinde überwuchert sind. Einige Abschnitte sind jedoch noch arten- und blühreich und können zu 6430 gestellt werden. Im südlichen Teil, kurz vor dem Kupferteich wurde die Berner Au schon vor längerer Zeit renaturiert, das Bachbett ist mit Weiden- und Schwarz-Erlen-Gebüsch beschattet.

Die Sohle weist sowohl kiesige als auch sandige Bereiche auf. In einigen Abschnitten sind Schlammbanken mit Pioniervegetation ausgebildet. Die dichten Vegetationsbestände werden von verschiedenen Wasservögeln als Brutplatz genutzt. Weiter konnten viele Exemplare der Gebänderten Prachtlibelle beobachtet werden.

Außer sehr vereinzelt Wasserstern, weist die Berner Au keine Schwimmblattvegetation auf (Sumpf-Teichfaden konnte nicht mehr gefunden werden, siehe Kart.1998).

Am südlichen Ufer sind einige Erlen angepflanzt worden, weite Bereiche sind mit einer von nitrophilen und z. T. auch von Neophyten bestimmten Uferstaudenflur versehen. Am nördlichen Ufer ist ein Gehölzsaum aus vielen unterschiedlichen Gehölzarten ausgebildet.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	30 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			20 %
2	AKF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		
1	3			20 %
2	HUZ	Sonstiger Ufergehölzsaum (2000)		
1	4			20 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94568
		DK5 DK5-GK	7438 7440
		DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	118 40
Bearbeitung	ROG	Kartierung	29.06.2015
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	736,116
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
2	AKN	Neophytenflur (2000)		
1	5			10 %
2	NHR	Feuchte Hochstaudenflur nährstoffreicher Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Berner Au		
Nachbarnutzung/en	Wanderweg, Kleingartengelände, Wohnbebauung, Grünanlage, Kupferteich		
Rechtswert (X)	574301	Hochwert (Y)	5939739
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
Stadtteil (OT-Nr.)	Farmsen-Berne (514)	Gemarkung	Farmsen (545)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Farmsen [HH-2010 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

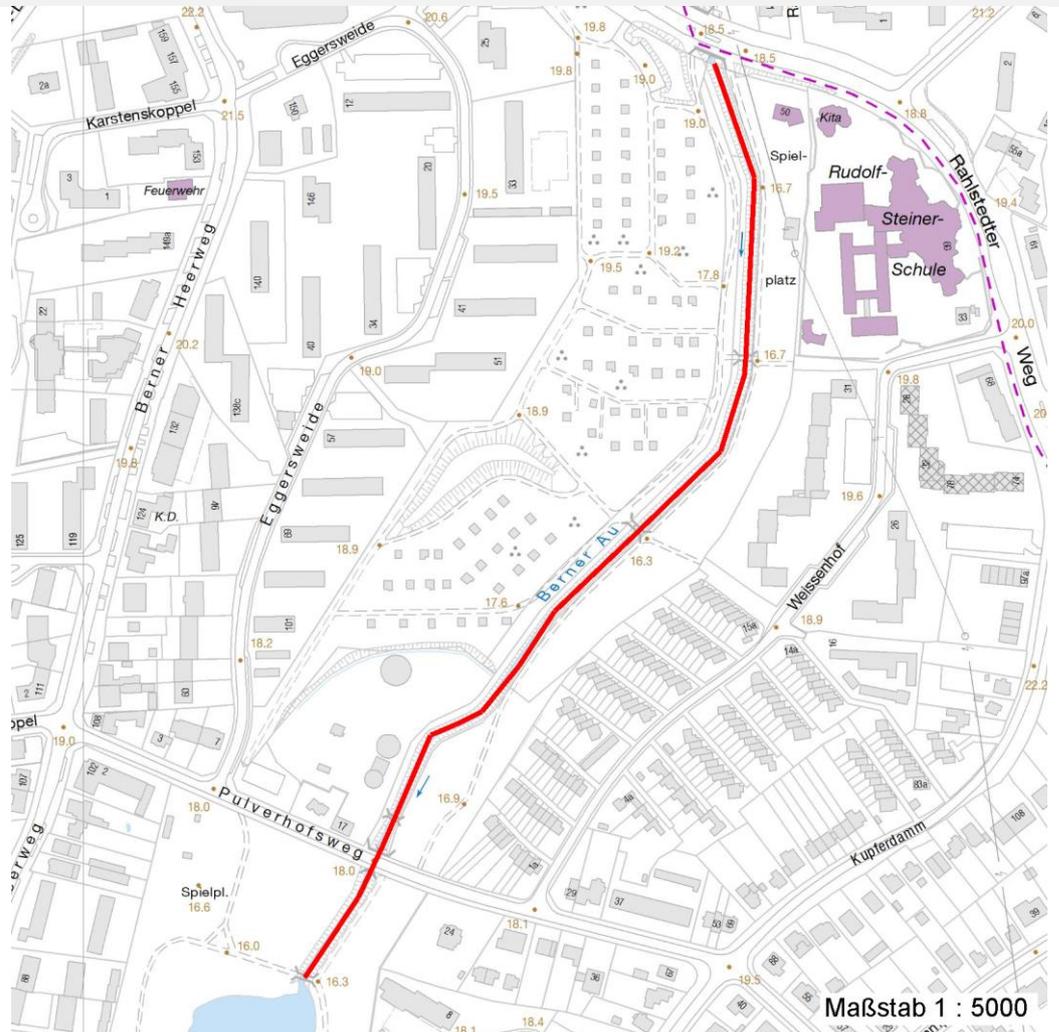
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94568
		DK5 DK5-GK	7438 7440
		DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	118 40
Bearbeitung	ROG	Kartierung	29.06.2015
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	736,116
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
94568	54387	7438	118	07.09.1998	K	7440	40
94568	54386	7438	118	22.07.2006	K	7440	40

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48200	0	7438_118_290615_1.JPG	
48201	0	7438_118_290615_2.JPG	
48202	0	7438_118_290615_3.JPG	
48203	0	7438_118_290615_4.JPG	
48204	0	7438_118_290615_10.JPG	
48205	0	7438_118_290615_6.JPG	
48206	0	7438_118_290615_7.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94568
		DK5 DK5-GK	7438 7440
		DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	118 40
Bearbeitung	ROG	Kartierung	29.06.2015
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	736,116
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

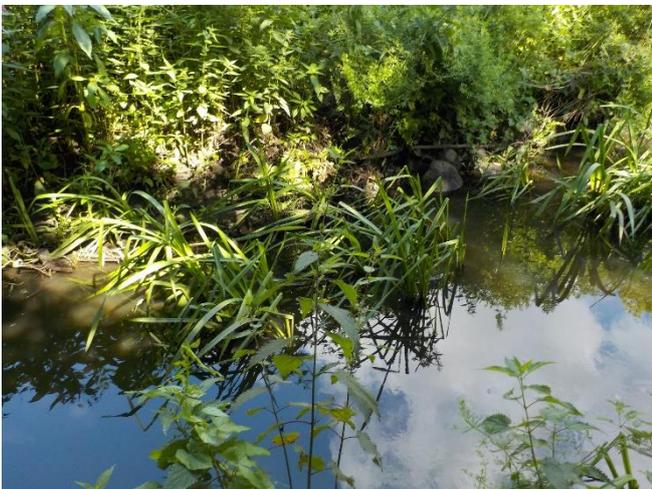
Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48207	0	7438_118_290615_8.JPG	
48208	0	7438_118_290615_9.JPG	
48209	0	7438_118_290615_5.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen Ausbreitung vom Drüsigen Springkraut
Wertgesichtspunkte	Betonung von Topographie und Naturraum Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Vorkommen seltener Arten Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Fische
Ziele der Entwicklung	Mäandrierung in einigen Bereichen.
Maßnahmen	1.8 - Beseitigung von Zierpflanzen Wiederherstellung des natürlichen Bachlaufes Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Entfernung vom Drüsigen Springkraut

Foto

Fotodatei	7438_118_290615_1.JPG	Fotodatei	7438_118_290615_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94568
		DK5 DK5-GK	7438 7440
		DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	118 40
Bearbeitung	ROG	Kartierung	29.06.2015
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	736,116
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Foto

Fotodatei	7438_118_290615_3.JPG	Fotodatei	7438_118_290615_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	Biotoptyp	FBM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: Uferröhricht der Berner Au	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94568
		DK5 DK5-GK	7438 7440
		DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	118 40
Bearbeitung	ROG	Kartierung	29.06.2015
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	736,116
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Berner Au
Gewässer	
Böschungshöhe	1.50 m
Gewässertiefe	0.25 m
Länge	921.00 m
Breite	1.80 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	rt - ruhig fließend mit Turbulenzen
Trübung	m - mittlere Trübung
Färbung	bräunlich
Geruch	ohne Besonderheit
Standort, Relief	
Relief	leicht mäandrierend
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	90 %
2. Baumschicht	8 %
Strauchschicht	15 %
1. Krautschicht	80 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	naß	8,1
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart															Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h																
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w																
Bidens tripartita (Dreiteiliger Zweizahn)	7	w												V				
Bromus inermis (Wehrlose Trespe)	7	w																
Callitriche spec. (Wasserstern)	7	h																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94568
		DK5 DK5-GK	7438 7440
		DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	118 40
Bearbeitung	ROG	Kartierung	29.06.2015
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	736,116
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	Biotoptyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Böschung mit Ruderalflur	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
Sonstige Strukturen: besonders breit ist die Böschung im Norden der Berner Au. Hier ist sie bis zu 4 m breit, z.T aber auch sehr steil.		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	geneigt: mal steil mal flach
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18%)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	15 %
Strauchschicht	40 %
1. Krautschicht	70 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,7
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,1
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart															Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	94568
			DK5 DK5-GK	7438 7440
			DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	118 40
Bearbeitung	ROG	Kopie Ja	Kartierung	29.06.2015
Räumliche Abbildung	Linie		Fläche / Länge [m²/m]	736,116
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w																
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w																
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w																
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w																
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w																
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w																
Bromus inermis (Wehrlose Trespe)	7	X																
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h																
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X																
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X																
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	X															V	
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X																
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X																
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	h																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X																
Humulus lupulus (Hopfen)	7	l																
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	X																V
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																
Mentha spec. (Minze)	7	X																
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	X																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X																
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	X																
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X																
Plantago major (Breit-Wegerich)	7	X																
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X																
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	X																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X																
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	X																
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	X																
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X																
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w																
Salix spec. (Weide)	7	X																
Salix spec. (Weide)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																
Silene latifolia alba (Weiße Lichtnelke)	7	w																
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	X																
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	X																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X																
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	X																
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	X																
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94568
		DK5 DK5-GK	7438 7440
		DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	118 40
Bearbeitung	ROG	Kartierung	29.06.2015
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	736,116
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w																
Triticum aestivum (Saat-Weizen)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h																
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	X																
Anzahl Rote Liste Arten													2					
Anzahl Arten													53					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Sonstiger Ufergehölzsaum (2000)	Biotoptyp	HUZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Neophytenflur (2000)	Biotoptyp	AKN
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94568
		DK5 DK5-GK	7438 7440
		DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	118 40
Bearbeitung	ROG	Kartierung	29.06.2015
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	736,116
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	5
Biototyp	Feuchte Hochstaudenflur nährstoffreicher Standorte (2000)	Biototyp	NHR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein